

RÜCKENWIND

Mit dem Fahrrad zum Windrad



ROUTE

Rhumspringe – Radweg nach Hilkerode – Harzblick am Rotenberg – Radweg nach Rhumspringe

START / ZIEL: Rhumspringe, Sportplatz

WEGWEISUNG: Ausschilderung T 18

CHARAKTERISTIK

Kategorie: Natur
Gesamtlänge: 18 km
Schwierigkeitsgrad: mittel (159-303 m ü. NN)
Eignung für Kinder: für ältere Kinder

STECKBRIEF

Die hügelige Route führt von Rhumspringe zunächst in östlicher Richtung auf der **alten Bahntrasse** in Richtung Hilkerode. Auf schattigen Wegen geht es hinauf auf den **Rotenberg** mit herrlichem Ausblick in den Harz. An den **Windrädern** vorbei verläuft die Tour hinunter zum Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse nach Rhumspringe mit der **Rhumequelle**.

(Foto: Blick in den Harz)



STATIONEN

Vom Sportplatz in **Rhumspringe** geht es über Nebenstraßen (Lindenstraße, Oberdorf, Dechant-Hartmann-Straße, Hauptstraße, Duderstädter Straße) bis zum Ortsausgang in Richtung Hilkerode. Der Radweg auf der alten Bahntrasse, die früher einmal Bischofferode mit Herzberg verbunden hat, geht nach dem Abzweig Hilkerode in einen Wirtschaftsweg über. Nach einer Weile zweigt unsere Route links ab und führt durch Schatten spendenden Mischwald hinauf auf die Höhen des **Rotenberges**. Es geht vorbei am *Jugend-Waldlager*, in dem Jugendgruppen bei mehrtägigen Freizeiten viel Wissenswertes über Wald und Ökologie erfahren. Am Waldrand wird der Rastplatz **Harzblick** erreicht, der einen überdachten Tisch mit zwei Bänken bietet.

Bei Bedarf kann hier die Tour auf 14 km abgekürzt werden, indem direkt durch den Wald zur Rhumequelle hinunter gefahren wird.

Die ganze Pracht des Ausblickes in den Harz entfaltet sich jedoch auf der Strecke zu den zwei **Windkraftanlagen**.

An der Landstraße Rhumspringe – Pöhlde fahren Sie gleich rechts und nach wenigen Metern wieder links. Bei dem kurzen, steilen Pfad zum Radweg hinab sollte unbedingt abgestiegen werden! Gemütlich folgen wir der leicht geneigten ehemaligen Bahntrasse bis zur Abfahrt **Rhumequelle**. Auf der Straße An der Rhumequelle geht es hinab zur Landstraße. Dort halten Sie sich bitte links und biegen anschließend rechts zur **Rhumequelle** ab.

Von den Quelltöpfen der Rhume führt ein hinter dem Papierwerk verlaufender Verbindungsweg wieder zurück zum Ausgangspunkt.

TIPP

- Der **Harzblick** auf dem Rotenberg ist eine geeignete Picknick-Stelle
- Die **Rhumequelle** ist eine der größten Karstquellen Europas mit einer Schüttung von bis zu 5.000 Litern pro Sekunde. Sie ist vor ca. 15.000 Jahren entstanden und wurde schon im frühen Neolithikum (vor ca. 6.000) als Kultstätte für Quellopfer genutzt. Ein Rundweg um den Quelltopf ist mit informativen Tafeln ausgestattet.
- Bei kühlem Wetter empfiehlt sich nach der Radtour ein Besuch im **Hallenbad** in Rhumspringe

Gute Fahrt und viel Spaß!

Ihre Samtgemeinden Gieboldehausen und Radolfshausen (Copyright)



18 km

- Ausgeschilderte Rad-Rund-Route
- - - Strecken-Erweiterung
- Fahrtrichtung
- ↘ Steigung
- * Aussichtspunkt
- P Parkplatz
- B Bahnhof
- H Busbahnhof
- ☀ Freibad, Badestelle
- ☑ Hallenbad
- ⊕ Quelle
- 🚲 Rad-Service
- V Radverleih
- i Information
- m Museum
- C Camping
- ⚠ Jugendherberge
- 🍴 Gastronomie
- 🚰 Rastplatz
- 🏠 Hütte, Unterstand
- 🔥 Grillplatz
- 🚣 Bootverleih
- 🏌️ Minigolf
- 🏌️ Golf
- 🎮 Spielplatz
- 🐎 Reiten
- 🌿 Natur-Beobachtung
- 📖 Lehrpfad, Wanderweg
- 🕒 Höhle
- 🪦 Hügelgrab
- 🏰 Burg, Schloss
- 🏰 Burg-, Schlossruine
- ⛪ Kirche
- ⛪ Kirchenruine
- ✝ Kapelle
- 🗖 Turm
- 🌬 Windrad
- ⚙ Windmühle
- ⚙ Wassermühle



Rückenwind

